

IS-Terrorverdacht: Festnahme am Berliner Hauptbahnhof erschüttert die Stadt

Am Berliner Hauptbahnhof wurde der 34-jährige Amir A. festgenommen, verdächtigt, den IS finanziell unterstützt zu haben.

Berlin Hauptbahnhof, 10117 Berlin, Deutschland - Am Berliner Hauptbahnhof hat die Polizei einen 34-jährigen Deutschen, Amir A., festgenommen, der verdächtigt wird, die Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) unterstützt zu haben. Der dringende Tatverdacht bezieht sich darauf, dass Amir A. am Transfer eines vierstelligen Geldbetrags an den IS in Syrien beteiligt gewesen sein soll. Ein Ermittlungsrichter erließ bereits einen Haftbefehl, und der Verdächtige befindet sich nun in Untersuchungshaft. Berichten zufolge sollte das Geld zum Zweck der Schleusung eines geflohenen weiblichen IS-Mitglieds genutzt werden.

In den vergangenen Wochen war Amir A. viel gereist, unter anderem nach Pakistan und Österreich, und lebte zuletzt möglicherweise ohne festen Wohnsitz in der Nähe des Hauptbahnhofs. Die Sicherheitsbehörden überwachten ihn mehrere Tage, bevor sie zur Festnahme schritten. Diese Ereignisse gesellen sich zu einer Serie von Festnahmen mutmaßlicher IS-Terroristen in Deutschland, darunter Omar A. (28), der vor kurzem in Bernau festgenommen wurde, nachdem er einen Anschlag auf die israelische Botschaft geplant hatte. Weitere Details zu diesen brisanten Entwicklungen sind **bei www.bild.de** zu finden.

Details

Ort

Berlin Hauptbahnhof, 10117 Berlin,
Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de